

Öffentlicher Teil

TOP 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher, Herr Büchner, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit fest.

- 4 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, Herr Beuster fehlte entschuldigt
- Beschlussfähigkeit ist gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Murin, Herr Bender vom Planungsbüro, 8 Bürger

TOP 02

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird mit der vorgegebenen Änderung von den Anwesenden mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 03

Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.08.2011

Von Herrn Beuster wurde über Herrn Büchner folgende Ergänzung zu TOP 05.2 zur Auflistung auf Seite 4 eingereicht: Querung Dorfstraße – Schulkinder.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.08.2011 wird mit der vorgenannten Ergänzung mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 04

Bericht des Ortsvorstehers

Herr Büchner berichtet aus der Gemeindevertretersitzung vom 28.09.2011 wie folgt:

Nach Begrüßung der Anwesenden informierte Herr Büchner aus der letzten GVS.

Der Billigungsbeschluss Vorentwurf „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Ferch wurde einstimmig angenommen. Nachdem nun nochmals eine Trägerbeteiligung stattfinden wird werden wir sehen, was am Ende dabei rauskommt.

Klar ist aber schon jetzt, dass nicht alle Anregungen von den entsprechenden Behörden akzeptiert werden. Insbesondere der Vorschlag entlang der Beelitzer Straße. zwischen Ralles Imbiss und Parkplatz Sperlingslust wurde nach einer Vor Ort Begehung letzte Woche mit großer Skepsis aufgenommen.

Grund der Begehung war, sich vor Ort ein Bild zu machen, welche Flächen aus den LSG herausgenommen werden können.

Trotzdem ist Herr Büchner sicher, dass wir mit den bisherigen Ergebnissen durchaus zufrieden sein können. War uns doch im Vorfeld klar, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Trotzdem sollten wir bei der Abwägung zum FNP diese Fläche (Gemeindeland) nicht kampflös im LSG belassen.

Das Ziel, eine Einwohnerzahl von 2000 zu erreichen, muss weiter verfolgt werden. Nur so können wir uns auch in punkto Infrastruktur weiter entwickeln.

Ein weiterer Punkt war der Beschluss zur Straßenreinigungssatzung, der ebenfalls mehrheitlich angenommen wurde. Herr Büchner wollte dem TOP nicht vorgreifen, aber den Vorschlag, der aus dem Infrastrukturausschuss gekommen ist, wonach die Gemeinde den Winterdienst komplett übernehmen soll, hält er für nicht praktikabel und auch nicht finanzierbar. Wir sollten in den kommenden 2 Jahren prüfen, wie sich die Satzung bewährt und dann erneut in die Diskussion gehen.

Eine weitere Satzung wurde beschlossen. Im Jahr 2013 wird die Kurbeitragssatzung in Kraft treten. Auch hier gibt es eine kontroverse Diskussion über die Sinnhaftigkeit einer solchen Abgabe.

Herr Büchner hat nochmals daran erinnert, dass die Gemeinde eine Menge Geld investiert hat, um staatlich anerkannter Erholungsort zu werden. Über kurz oder lang müssen wir das Erreichte hegen und pflegen. Auch wollen wir weitere Verbesserungen haben. Wer neue Attraktionen im Bereich Tourismus haben will, muss sich auch im Klaren sein, wie diese finanziert werden sollen. Wer Verbesserungen im touristischen Bereich haben will, muss auch sagen, wie auch diese bezahlt werden sollen.

Die Gemeinde allein wird dies nicht stemmen können. Nur im Verbund mit den touristischen Anbietern und den Touristen selbst werden wir in Zukunft diese Aufgaben meistern. Auch haben die Hotels und Beherbergungsbetriebe sowie die Zimmervermieter durch den moderaten Beitrag keinen Standortnachteil, weil auch Werder zeitgleich diese Kurtaxe einführen wird und Potsdam bei weitem teurer ist.

Wir sollten uns nun darauf konzentrieren, wo wir anfangen Mängel zu beseitigen, Defizite abzubauen und das touristische Angebot zu verbessern.
Der Tourist wird's uns danken.

Ebenfalls beschlossen wurden die Sitzungstermine für 2012.

Weitere Termine, die stattgefunden haben:

Am 07.09.2011 war das Anhörungsverfahren zum Planfeststellungsverfahren 8-streifiger Ausbau der A 10. Fazit ist, dass alle Argumente, insbesondere zu immissionsschutzrechtlichen Belangen abgewiesen wurden.

Ein punktueller Lärmschutz von „Restbetroffenen“ wird nur im Bereich vom Bahnhof Lienewitz auf Antrag gewährt. Alle Argumente unsererseits wurden abgeschmettert. Unsere Hoffnung sollte nun darauf liegen, dass die geplanten Lärmschutzwände im Bereich Michendorf mit den Solaranlagen in der Testphase positiv laufen und private Investoren dies auch in unserem Bereich anwenden wollen. Darum ist es auch wichtig, im FNP Flächen für mögliche Anlagen freizuhalten.

Eine äußerst positive Sache fand am 29.09.2011 statt.

Mit der feierlichen Übergabe des Karl-Schuch Weges wurde nun die letzte Baumaßnahme im Sanierungsgebiet Ferch fertig gestellt.

Herr Büchner hatte bereits in der letzten Sitzung ausführlich über die Bedeutung gesprochen und wollte heute nur noch mal bekannt geben, dass wir zu diesem Thema noch einen kleinen feierlichen Akt mit entsprechender Würdigung durchführen werden.

Termin steht noch nicht fest.

Weiterhin fanden im Berichtszeitraum der Fahrradsonntag und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt. Herr Büchner bedankte sich bei allen, die organisatorisch daran beteiligt waren.

Zum Abschluss noch eine Terminvorschau:

09.11.2011 Info- Veranstaltung zum Neu- Bau Kita Ferch
25. bis 27.11.2011 Weihnachtsmarkt
26.11.2011 17.00 Uhr Konzert des KulturForums zum Weihnachtsmarkt
10.01.2011 öffentlich Sitzung zum FNP

TOP 05

Anhörung gemäß § 46 (1) BbgKVerf

TOP 05.1

Vorstellung der Planung Parkplatz Mittelbusch

Von Herrn Bender wurde die Planung des Parkplatzes ausführlich dargestellt und eine Tischvorlage zur Parkplatzanlage vorgelegt. Die Parkplatzfläche wird als wassergebundene Decke ausgeführt. Zur Beleuchtung sind 7 Lampen vorgesehen. Die Flächenentwässerung erfolgt über Mulden. Angeregt wurde aus dem Ortsbeirat, die vorgesehene Bushaltestelle parallel zum Straßenbereich zu verlegen. Der Planer prüft diesen Vorschlag und wird ihn abschließend mit der Verwaltung abstimmen.

Der Baubeginn ist für die 43. KW 2011 vorgesehen. Angestrebt wird, die Hauptbaumaßnahmen noch in diesem Jahr (witterungsabhängig) fertig zu stellen und die Restarbeiten dann Anfang 2012 durchzuführen.

TOP 05.2

Billigungsbeschluss des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01/2001 "Recyclinganlage Ferch" (Stand September 2011)

Die Beschlussvorlage wurde erläutert. Es gab keine weiteren Rückfragen.

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

TOP 05.3

Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Borker Weg"

Vorgelegt wurden 2 Varianten zum Bebauungsplan. Eine mit und eine ohne Tennisplatz. Der Ortsbeirat setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass der Tennisplatz gebaut werden kann.

Der Ortsbeirat befürwortet den Bau des Tennisplatzes, stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage Variante 1 zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

TOP 05.4

Informationsvorlage zur Übernahme Winterwartung Gehwege

Im Infrastrukturausschuss vom 30.08.2011 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwiefern es möglich ist, Winterwartungsarbeiten auf Gehwegen als kostenpflichtige Leistung der Gemeinde zu übernehmen. Gewidmete Straßen und Wege werden durch die Gemeinde geräumt.

Der Ortsbeirat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis, ist jedoch der Meinung, dass vorerst keine Veränderungen an den hierzu vorliegenden Verträgen erforderlich sind.

Es sollte die nächsten Jahre abgewartet werden, ob sich aus der Praxis Veränderungserfordernisse ergeben und dann erneut darüber entschieden werden.

Aus dem Kreis der Bürger wurde angeregt, den Fahrrad-/Fußweg zwischen Trafostation und Wasserwerk in Ferch in die Schneeräumung einzubeziehen, weil in diesem Bereich mangels anderer

Möglichkeit Mütter mit Kinderwagen zur Kita unterwegs sind und bei fehlender Räumung die Verkehrsstraße benützen müssen.

TOP 05.5

Grundsatzbeschluss zur Erhebung von Gebühren als Umlage der Winterwartungskosten/Straßenreinigungskosten

Dieser Grundsatzbeschluss wurde in Verbindung mit TOP 05.4 ausführlich diskutiert.

Der Ortsbeirat lehnt mit 4 Nein-Stimmen die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form ab.

TOP 05.6

Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Die Parkgebührensatzung wurde insbesondere bezogen auf die Gewerbetreibenden in einer ausführlichen Diskussion behandelt. Dem Ortsbeirat erscheint der Kostenansatz für Gewerbetreibende insbesondere bezogen auf die Jahresgebühr als zu hoch angesetzt. Der Ortsbeirat schlägt für Gewerbetreibende folgende Gebührensätze vor:

1. Monatskarte (30 Tage)	30,00 €
2. Quartalskarte (3 Monate)	50,00 €
3. Jahreskarte (Kalenderjahr)	90,00 €

Der Gebührenansatz für dauerparkberechtigte Inhaber von Ferienwohnungen bleibt von diesem Veränderungsvorschlag unberührt.

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

TOP 05.7

Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Ferch „Dorfkern“

Die vorgelegte Beschlussfassung wurde erläutert. Die städtebaulichen Ziele sind erreicht, so dass die Aufhebung des Sanierungsgebietes in Gänze erfolgen kann. Mit Zustimmung der Gremien werden die in diesem Zusammenhang erfolgten Grundbucheintragungen wieder entfernt.

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

TOP 05.8

Information zum Stand der Ausgliederungsanträge aus dem LSG im Zusammenhang mit der Aufstellung des FNP

Als Ergebnis einer Beratung am 22.10.2011 zwischen Vertretern der Gemeinde und dem MUGV, Abteilung Naturschutz, wurde eine Einschätzung der Behörde abgegeben, inwiefern die geplanten Bauflächen mit der LSG-VO vereinbar sind bzw. inwiefern eine Ausgliederung in Aussicht gestellt werden kann. Die Flächen und deren Bewertung lag in Form einer Auflistung dem Ortsbeirat vor. Besonders kritisch ist die Fläche südwestlich Beelitzer Straße.

Der Ortsbeirat hat diese Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 05.9

Investitionsvorschläge für den Haushalt 2012-2015

Von Herrn Büchner wurden die vom Fachbereich Finanzen vorgelegten Zusammenstellungen der Investitionsvorschläge der einzelnen Ortsteile mit Schwergewicht Ferch erläutert. Als erster Ansatz erscheinen die für die Regenwasserkonzeption angesetzten Investitionskosten als zu hoch.

Priorität haben in der nachfolgenden Reihenfolge die Vorhaben Kita-Neubau und der weitere Ausbau der Uferpromenade. Wobei wegen Anliegerproblematik die Kosten für den 2. BA noch nicht geklärt sind.

Der Investitionsplan wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen, behält sich aber Optionen für weitere Maßnahmen offen.

TOP 06

Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf

Es gibt keine Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf.

TOP 07

Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 46 (3) BbgKVerf

Es gibt keine Entscheidungen gemäß § 46 (3) BbgKVerf.

TOP 08

Sonstiges

TOP 08.1

Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Flächennutzungsplanentwurf

Am 20.10.2011 gab es einen Termin mit dem Ministerium und der Unteren Naturschutzbehörde zur Besichtigung einzelner Standorte in Geltow (Richter Recycling, Hotel Baumgartenbrück) und in Ferch (Wohnbebauung südwestlich Beelitzer Straße). Die Ergebnisse werden separat im Rahmen der Sondersitzung der Gemeindevertretung am 22.11.2011 mitgeteilt.

Schleuderbetonmast auf dem Wietkiekenberg

Nach Informationen des Zentraldienstes der Polizei liegt inzwischen die Statik vor und derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.

Weitere Details zum Ausschreibungsergebnis bzw. zum Baubeginn sind gegenwärtig nicht bekannt.

Verbreiterung Fahrbahn Dorfstraße

Aus Sicht der Bauverwaltung sollte die Forderung des Ortsbeirates noch einmal gründlich überdacht werden.

Die Beschwerden des Anliegers über starke Erschütterungen oder dergleichen hängen unserer Meinung nach mit seinem betonierten Vorgarten zusammen, durch den die Schwingungen direkt auf den Baukörper übertragen werden.

In diesem Abschnitt ist die Fahrbahn bereits breiter, zumindest gegenüber dem Rest der Dorfstraße. Sollten die Parktaschen durch eine Verbreiterung dicht an die Einfriedung angrenzen, besteht natürlich für den Beifahrer nicht die Möglichkeit auszustiegen. Dies müsste beim Halten auf der Straße passieren und stellt unserer Meinung nach dann eine erhöhte Verkehrsgefährdung dar.

Solange nicht die Pflasterrinne durchgängig saniert ist, deren Notwendigkeit unstrittig sein dürfte, möchten wir die Priorität vorerst darauf richten, in der Hoffnung der Ortsbeirat unterstützt diesen Wunsch.

Parkplatz Mittelbusch

Nach der Auswertung des Submissionsergebnisses erhielt die Fa. Schielicke Bau aus Beelitz den Zuschlag. Die Bauanlaufberatung findet am 18.10.2011 statt, so dass in dieser Woche auch mit den Arbeiten begonnen werden kann. In diesem Jahr sollen mindestens noch die Erdarbeiten und der Einbau der Schottertragschicht abgeschlossen werden.

Ausbau Uferwanderweg 1. BA „Haus am See bis Mittelbusch“

Die Arbeiten befinden sich im Rahmen des geplanten Bauablaufes. Derzeit erfolgt die Pflasterung im Bereich Zufahrt Badestelle Mittelbusch und in der Folge dann als Abschluss die Pflasterung der Zufahrt im Bereich „Haus Tilia“.

Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist für Ende Oktober terminiert.

Planung zum Neubau Erweiterung Kita „Birkenhain“ Ferch

Der Bauantrag für den eingeschossigen Kita-Neubau für 80 Kinder wurde am 09.09.2011 bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des LK PM eingereicht.

Die Planungsbüros erarbeiten jetzt die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse, so dass für die ersten Gewerke am Bau die Ausschreibungen noch dieses Jahr veröffentlicht werden können.

Der bereits 2010 gestellte Förderantrag (gemäß U3-Förder-Richtlinie „Kinderbetreuungsfinanzierung“) wurde in Abstimmung mit dem Jugendamt des LK PM konkretisiert. Es wurde seitens der Bewilligungsbehörde ein Betrag von 655.000 Euro an reinen Zuschussmitteln reserviert. Ein weiterer Förderbedarf von 17.000 Euro konnte unsererseits nachgewiesen werden und wurde in der Konkretisierung beantragt. Wir hoffen auf einen Zuwendungsbescheid über die Gesamtsumme noch in diesem Jahr.

Der Umzug der Fercher Kita in das IKB – Gebäude (Haus 4) der Caputher VHG-Schule wird durch die regelmäßig stattfindenden Strategiesitzungen von allen Beteiligten vorbereitet.

Der Auszug der IKB-Kinder aus dem Haus 4 erfolgt bis zum 30.01.2012 (Winterferienanfang) und der Umzug der Kita Ferch nach Caputh in das Haus 4 erfolgt am 16./17.02.2012.

Ab 20.02.2012 soll auf dem Kita – Grundstück in Ferch Baufreiheit bestehen und die Baumaßnahme beginnen.

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Wild

Die Gemeinde hat verstärkt Hinweise aus der Bevölkerung erhalten, dass es wieder vermehrt Wildschweine in der Ortslage gibt.

Das Sachgebiet steht im ständigen Kontakt zu den verantwortlichen Jägern. Für auftretendes Wild gibt es mit den Jägern entsprechende Regelungen, um schnell und unkompliziert zu helfen. Davon unbenommen bleibt das Recht einen Antrag bei der Unteren Jagdbehörde für das eigene Grundstück auf Bejagung im befriedeten Bezirk zu stellen.

Die Gemeinde Schwielowsee hat bereits einen Antrag für die öffentlichen Flächen gestellt.

Verkehr

Im Zuge des Ausbaus des Uferwanderweges wird es zu verschiedenen Änderungen der bisherigen Beschilderungen kommen.

Die Straßen „An der Apfelplantage“ und „Zum Alten Landrat“ werden zum verkehrsberuhigten Bereich, da von diesen Straßen der Uferweg teilweise befahren wird.

Des Weiteren wird der Artur-Borghardt-Weg zum verkehrsberuhigten Bereich. Weitere Veränderungen sind derzeit nicht geplant, da das Verkehrskonzept im Entstehen ist und eine neue Betrachtung der Beschilderungen erst im Anschluss erfolgen wird.

Laub

Die Termine zur Laubcontainerstellung wurden im Havelboten Nr. 17 veröffentlicht, es sind wieder die bekannten Standorte in Ferch. Sie werden zum 12.11.2011 und 26.11.2011 gestellt.

TOP 08.2

Vorbereitungsstand Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt findet in der Zeit vom 25. bis 27.11.2011 statt. Eröffnung ist am 25.11.2011 ab 16.00 Uhr. Die Vorbereitungen wurden durch Herrn Krüger koordiniert. Der Gema-Antrag ist durch Herrn Krüger noch mit der Verwaltung zu klären.

TOP 08.3

Information Anbau „Zur Bootsklause“

Zur ersten Begutachtung lag ein Vorentwurf des Anbaus zur Bootsklause vor. Grundsätzlich hat der Ortsbeirat keine Einwände zu diesem Anbau. Es wurde jedoch festgelegt, dass die Firsthöhe des Anbaus die angrenzende Bebauung nicht überschreiten sollte. Die Verwaltung wird aufgefordert, diese Auflage entsprechend durchzusetzen.

TOP 08.4

Bauantrag Waldcafe´

Frau Murin informierte über einen aktuell eingegangenen Bauantrag zur Sanierung/Ausbau des Waldcafe's. Das Gebäude soll Anlaufpunkt für die Jagdgenossenschaft mit Versammlungsraum und 2 Gästezimmern dienen. Eine Verkaufsfläche für Jagdprodukte ist ebenfalls integriert. Der Ortsbeirat stimmt diesem Konzept zu und fordert die Herrichtung der Zufahrtstraße durch den Grundstückseigentümer. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechend mit dem Eigentümer zu verhandeln.

TOP 08.5

Reisebusse in der Dorfstraße

Frau Jahns, Neubürgerin von Ferch, fragt an, ob es statthaft ist, dass Fahrzeuge über 7,5 t (z. B. Reisebusse) die Dorfstraße befahren dürfen. Nicht nur die Lärmbelastigung an der Dorfstraße, sondern auch erhebliche Erschütterungen der anliegenden Gebäude werden kritisch gesehen. Herr Büchner wies darauf hin, dass Reisebusse z. B. für Kaffeefahrten, deren Gäste in den Gaststätten in Ferch einkehren, als Anliegerverkehr zu bewerten sind und somit keine Handhabe für einen Untersagung besteht.

TOP 08.6

Geruchsbelästigung im Bereich der Bootsklause

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde durch Herrn Felsch auf die genannte Geruchsbelästigung hingewiesen. Frau Murin informierte, dass die Rohrleitungen regelmäßig (alle 3 Wochen) gewartet bzw. gespült würden. Es hat sich herausgestellt, dass die Geruchsbelästigung aus dem Fettabscheider der Gaststätte herrührte, der nicht regelmäßig gesäubert worden ist.

TOP 08.7

Dampfersteg am Haus am See

Durch die anwesenden Bürger wurde darauf hingewiesen, dass auf dem Dampfersteg im Bereich Haus am See durch Verfall erhebliche Unfallgefahren bestehen. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die Weiße Flotte mit Hinweis auf die Verkehrssicherungspflicht anzuschreiben.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.02 Uhr beendet.
Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21.07 Uhr.*

Nichtöffentlicher Teil

Die Tagesordnung wird in der vorgegebenen Form von den Anwesenden bestätigt.

Herr Büchner beendet um 21:20 Uhr die Sitzung.

gez.: R. Büchner
Ortsvorsteher

gez.: H.-W. Kürth
Protokoll